

Presse-Info

18. Dezember 2012

„Sie sind die Botschafter der Region!“

Landrat Wolfgang Schuster diskutierte mit Studierenden von StudiumPlus

Wetzlar/Hohensolms. Einen Einblick in die regionale Politik erhielten Studierende von StudiumPlus, den dualen Studiengängen der Technischen Hochschule Mittelhessen, bei einem Gespräch mit Wolfgang Schuster (SPD), Landrat im Lahn-Dill-Kreis. Das Gespräch auf der Jugendburg Hohensolms war Teil eines Studienmoduls zum Thema Wirtschaftsethik, in dessen Rahmen die Studierenden stets die Gelegenheit bekommen, mit einem Unternehmer oder Politiker zu sprechen.

Wolfgang Schuster ist bereits in der zweiten Amtszeit Landrat, vorher hatte er als Bürgermeister Erfahrungen gesammelt. Er trägt direkt und indirekt die Verantwortung für 3.400 Mitarbeiter und einen Umsatz von etwa 600 Millionen Euro. In seinen Verwaltungsbereich fallen neben der Kreisverwaltung unter anderem die Lahn-Dill Kliniken, die Sparkassen Wetzlar und Dillenburg, das Jobcenter und die Volkshochschule.

Angesprochen auf ethische Werte, die ihm etwas bedeuten, nannte Schuster die vier Grundtugenden Platons: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigkeit. Diese seien unerlässlich für erfolgreiches Führen und unternehmerischen Erfolg. Schuster sprach sich für die Offenlegung von Nebeneinkünften hauptberuflicher Mandatsträger aus.

Der Landrat diskutierte mit den Studierenden auch die Aufgaben des Lahn-Dill Kreises vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. „Wir müssen uns selbst helfen, um den Standort Mittelhessen zu stärken“, betonte er, „wir müssen uns auf die Demografie einstellen und heute die richtigen Weichen für morgen stellen.“. Das Regionalmanagement zu stärken und zu professionalisieren sei notwendig, um die Region Mittelhessen nachhaltig zu stärken. Schon jetzt verfüge die Region über wichtige Standortfaktoren wie zum Beispiel viele Studierende. „Wir haben in Mittelhessen 60 000 Studierende und damit die höchste Studentendichte in Deutschland“, stimmte ihm Prof. Dr. Harald Danne zu. Dies gelte es auch politisch sichtbar zu machen. Der Leitende Direktor von StudiumPlus begleitete das Gespräch als Moderator.

Weitere Vorteile der Region Mittelhessen sind laut Schuster eine familienfreundliche Infrastruktur, bezahlbares Wohneigentum, gute Verkehrsanbindung und eine niedrige Kriminalitätsrate.

Über das duale Studienangebot von StudiumPlus äußerte sich Wolfgang Schuster ausgesprochen positiv: StudiumPlus sei ein Standortfaktor für den Lahn-Dill-Kreis und Mittelhessen. Dass die Politik StudiumPlus weiterhin unterstütze, sei daher enorm wichtig. Und an die Studierenden gewandt betonte er: „Sie sind die Botschafter der Region!“